
1/2 Vorwort

Das vorliegende Abrechnungswerk stellt den einheitlichen Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Leistungen (Bema) mit Gültigkeit ab 1.01.2004 direkt der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) mit Gültigkeitsdatum ab 01.01.2012 gegenüber.

Das Werk ist vorwiegend für die zahnmedizinische Verwaltungsassistenz zur Erleichterung der Alltagsarbeit, aber natürlich auch für den Zahnarzt und die Zahnärztin gedacht, um Behandlungsabläufe optimal erfassen zu können.

Es hilft, das Erfassen von Gebührenpositionen zu optimieren und stellt eine perfekte Kontrollinstanz zur schnelleren Orientierung bei der Abrechnung von Bema- und GOZ-Positionen dar.

Anhand von komplexen Behandlungsabfolgen kann mühelos kontrolliert werden, ob der Karteikarteneintrag zur Abrechnung übernommen werden kann oder ob Leistungen, die typischerweise angefallen sind, bei der Auflistung nur vergessen wurden.

Leistungen, die nicht abgerechnet werden, verursachen wirtschaftliche Einbußen, fehlerhafte oder unwirtschaftliche Abrechnungen und führen zu Korrekturmaßnahmen in irgendeiner Form, die den Verwaltungsaufwand in der Praxis unnötig in die Höhe treiben.

Es kann und darf nicht sein, dass immer noch ca. 75 Prozent der Liquidationen im GOZ-Bereich zum 2,3-fachen Faktor erstellt werden.

Aus diesem Grund stellt dieses Werk ein »Kompaktum« aller Bema- und GOZ-Gebührenpositionen dar, verweist auf Ausweichpositionen der GOÄ und ist hilfreich bei der angemessenen Honorarfindung.

Die klare seitengegenüberstellende Trennung in Bema- und GOZ-Leistungen für sich entsprechende Gebührenpositionen, das Deutlichmachen von Leistungen, die nur im privatärztlichen/-zahnärztlichen Bereich erbring- und berechenbar sind, die farbliche Kenntlichmachung von GOZ- und GOÄ-Gebührenpositionen mit unterschiedlichem Gebührenrahmen und das deutliche Hervorheben von Leistungen, die im Bema-Bereich über dem Mittelwert des 2,3-fachen der GOZ bzw. GOÄ liegen, machen dieses Werk zu einem Helfer im wahrsten Sinne des Wortes.

Anhand von Leistungsbeispielen kann einfach ein chronologischer Behandlungs- und Abrechnungsablauf nachvollzogen werden.

Einschränkungen im Bema- oder GOZ-Bereich werden im Leistungsüberblick angeführt, anhand von Beispielen aufgezeigt und zusätzlich näher erläutert.

Für zahnärztliche Leistungen, die nicht im Bema enthalten sind, erfolgt umgehend der Hinweis auf die für den Zahnarzt zugängigen Leistungen aus dem Gebührenverzeichnis der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Für nicht in der GOZ enthaltene Leistungen wird ebenfalls auf die GOÄ hingewiesen.

Da dieses Werk als Loseblattwerk konzipiert ist, kann es stets aktuell auf Neuerungen und Veränderungen eingehen.

Nicht nur die zahnmedizinische Verwaltungsassistenz, sondern auch der Zahnarzt und die Zahnärztin werden in diesem Werk viele zusätzliche Hinweise zu den Leistungspositionen finden.

Unkenntnis über erbrachte Leistungen wirken sich bekanntermaßen nachteilig auf die Honorargestaltung und -findung aus. Kenntnis von Leistung und Abrechnung – sowohl in ärztlicher/zahnärztlicher als auch in wirtschaftlicher Sicht – bewirken jedoch eine korrekte und angemessene Honorierung.

Der Spitta-Verlag